

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 21 (1995)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Editorial

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**EMANZIPATION**  
Postfach, 5001 Aarau  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente	
Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-
alle Preise inkl. 2 % MWSt.	

**Einzelnummern**  
erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

**Administration**  
Für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Michèle Spieler  
Tel. + Fax 064/22 45 19  
oder EMI-Postfachadresse

**Redaktionskoordination**  
Sibylle Mauli  
Unt. Rheinweg 34  
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

**Redaktion**  
Caroline Arni  
Franziska Baetcke  
Claudia Bosshardt  
Caroline Bühler  
Sonja Matheson  
Patricia Purtschert  
Anna Wegelin  
Susanne Wenger

**Mitarbeiterinnen dieser Nummer**  
Cyrilla Gadient  
Regula Gerber  
Renate Gyalog  
Katka Räber-Schneider  
Lisa Schmuckli

**Layout und Titelblatt**  
Susan Knapp  
Karo Grafik, Basel

**Buchhaltung**  
Marianne Stern

**Aboverwaltung**  
Isi Fink

**Druck**  
Volksdruckerei Basel

**Einsendeschluss für**  
**Veranstaltungen und Inserate**  
Nr. 7/95: 23. Oktober  
Nr. 8/95: 27. November

**Die Meinungen der Autorinnen**  
müssen sich nicht mit  
jenen der Redaktion decken.  
Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.  
Die nächste Nummer erscheint  
am 10. November.

## Editorial

CAROLINE BÜHLER

Nun sei der Altweibersommer zu Ende, las ich gestern in der Zeitung. «Backlash» sagte ich laut und sprach dem Wetterumschlag jede Unschuld ab. Nur widerwillig liess ich mich davon überzeugen, dass die Schönwetterperiode – die normalerweise einige Wochen und nicht blass ein paar wenige Tage dauert – ihren Namen nicht wegen der Greisinnen trage, die sich auf Bänken vor dem Haus und im Park an der Sonne wärmen. Dass es vielmehr die Fäden der Spinnennetze seien, die in der Herbstsonne an das Haar alter Frauen erinnerten. Schlimm genug, fand ich, dass es jetzt regnet, selbst wenn dem kein antifeministisches Omen zugrunde liegt.

Das Sommerloch in der Politik sei vorüber, vernehme ich heute. Tatsächlich lässt sich dies anhand der Aktualitäten unschwer feststellen. So kehren sie also zurück zur Tagesordnung, die Herren der grossen Politik. Die Medien machen es ihnen gleich und halten sich wieder an ihre Zauberformel: «Frau» hat ihren Platz – wenn überhaupt – in den Rubriken «Gesellschaft» oder «Gesundheit». Vorbei ist die Hochsaison der Frauenthemen, als die wohlwollenden Artikel über die Weltfrauenkonferenz ganze Dossiers füllten.

In einer feministischen Zeitschrift stehen Frauen das ganze Jahr über im Mittelpunkt. Wir berichten, wie sie ihre Fäden spinnen. Zum Beispiel als Nationalratskandidatinnen. Unsere Interviewpartnerinnen in diesem Heft, Barbara Geiser (SP) und Michèle Spieler (UFF!) sprechen über ihre unterschiedlichen Wege zu ähnlichen Zielen. Ob der Herbst am Ende nicht doch den Frauen gehört?

Probeabo (2 Nummern)	Fr. 10.-
Normalabo	49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-

alle Preise inklusiv 2 % MWSt.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

